

**Ausschussdrucksache**

(20.11.19)

**Inhalt:**

E-Mail Schulleitungsvereinigung M-V e.V. vom 20. November 2019

**hier:**

**Stellungnahme**

zur Anhörung am 20. November 2019 zum Thema  
„Schwimmfertigkeiten der Grundschüler sofort verbessern“

Stellungnahme zur  
**Stellungnahme der SLM-V zur öffentlichen Anhörung zum Antrag  
„Schwimmfertigkeiten der Grundschüler sofort verbessern“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bedeutsamkeit der Verbesserung der Schwimmfertigkeiten der Grundschüler ist unumstritten. Mit großer Besorgnis nehmen wir zur Kenntnis, dass fast 60% der Schülerinnen und Schüler mit Beendigung der Grundschule nicht „wassersicher“ sind, denn Ertrinken stellt die zweithäufigste Art tödlich verlaufender Unfälle im Kindesalter dar. Der Begriff „wassersicher“ wird hier dem Erwerb des JSA in Bronze gleichgesetzt und sollte Ziel des Schwimmunterrichts an Grundschulen sein (Frage 10). Individuelle Lernausgangslagen und Besonderheiten der Schülerinnen und Schüler sollten entsprechend des Inklusionsgedanken dabei Berücksichtigung finden (Frage 11).

Grundsätzlich sieht die SLMV hinsichtlich des Erwerbes von Schwimmfertigkeiten nicht nur die Schule in Verantwortung, denn bereits ab dem 4. Lebensjahr ist ein Kind in der Lage, das Schwimmen zu erlernen. Dementsprechend sollten Kinder somit bereits vor Schulbeginn mit dem Element Wasser vertraut gemacht worden sein, sodass wir sowohl Eltern als auch Kindertagesstätten in der Verantwortung sehen, spielerisch die Freude am Element Wasser zu wecken und das Schwimmen zu erlernen (Frage 8).

Hinsichtlich der Maßnahmen der Landesregierung zur Verbesserung der Schwimmfertigkeiten der Kinder unseres Bundeslandes wäre es unserer Meinung nach, entsprechend des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE, denkbar, ein Landesprogramm „Jedes Kind muss schwimmen lernen“ aufzuerlegen (Frage 1).

Die Entlastung der Schulträger hinsichtlich der Kostenübernahme zur Realisierung des Schwimmunterrichts erscheint sinnvoll, liegt jedoch nicht in unserem Ermessungsspielraum (Frage 4).

Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Gewährleistung des Schwimmunterrichts an Grundschulen aufgrund von Personalmangel sowie den begrenzt zur Verfügung stehenden Schwimmstätten incl. Hallenzeiten nur mit Einschränkungen möglich. Fahrwege bzw. Begleitstunden zum Schwimmunterricht können nicht abgesichert werden, da für den Schwimmunterricht keine zusätzlichen Stunden zur Verfügung stehen (Frage 5).

SLMV - Heike Walter · Trechower Weg 2 · 18249 Bernitt

Hinsichtlich der Absicherung eines flächendeckenden Schwimmunterrichts wäre die zusätzliche Aufnahme des Schwimmunterrichts in die Kontingenzstundentafel wünschenswert, um eine Reduzierung des Sportunterrichts in den einzelnen Jahrgangsstufen zu vermeiden. (Frage 6). Darüber hinaus sollte es einheitliche Regelungen hinsichtlich der Bestimmung der Zeitdauer des Schwimmunterrichts sowie der Jahrgangsstufe geben. Die Jahrgangsstufe 1 wird in diesem Fall nicht favorisiert. Ein Auffrischkurs in Jahrgangsstufe 5 wird seitens der SLMV nicht für notwendig erachtet (Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE).

Lehramtsstudenten, die nicht das Fach Sport unterrichten, sollten im Rahmen ihrer Ausbildung die Möglichkeit erhalten, eine zusätzliche Ausbildung zum Schwimmlehrer/in bzw. eine Rettungsschwimmerausbildung zu absolvieren (Frage 12).

Der Schwimmunterricht sollte neben den vielen anderen dringend zu lösenden Problemen unseres Schulsystems gleichrangig behandelt werden (Frage 13).

H. Walter  
1. Vorsitzende

## **Behnke, Jana**

---

**Von:** Annett Schulz <annett\_schulz@t-online.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 20. November 2019 10:47  
**An:** - pa7mail (Bildungsausschuss)  
**Betreff:** Anhörung Schwimmfertigkeiten  
**Anlagen:** Anhörung Schwimmen.docx

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Auftrag der SLMV übersende ich Ihnen die schriftliche Stellungnahme und bitte, die nicht fristgerechte  
Übersendung zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

---

Annett Schulz  
Schulleiterin

Sonderpädagogisches Förderzentrum "Am Fernsehturm" \* Hamburger Allee 126 \* 19063 Schwerin \*  
Tel. 0385 2071125 \* Fax 0385 21 82 855  
[www.schule-am-fernsiehturm.de](http://www.schule-am-fernsiehturm.de)